

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 47

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Eine junge Tochter soll nach Verordnung des Arztes für einige Zeit ein milderes Klima aufsuchen, etwa im Kanton Tessin oder in Italien. Wo ist eine gute Pension oder eine Privatfamilie, die eine solche Tochter aufnähme? Besonders angenehm wäre es, wenn sich etwa passende weibliche Reisegesellschaft fände.

Hrn. S. St. in D. Für Ihre freundlichen Mittheilungen unsern besten Dank! Als ganz vorzüglich, gediegenen Lesestoff empfehlen wir Ihnen die „Helvetia“. Aufrichtige Monatschrift zur Unterhaltung und Belehrung des Volkes. Unter Mitwirkung schweizerischer Dichter und Schriftsteller, herausgegeben von Robert Weber. Mit 12 feinen Stahlstichen. Verlag von Robert Weber in Basel. Was Ihnen hier gegeben wird, ist wirklich vaterländische Speise, die von Schweizer-Lesern alle Würdigung verdient. Die ausländischen und bloß importirten Erzeugnisse betreffen eben die Klammern im Großen und so geht mancher harmlose Leser auf den Feind, für einige Zeit wenigstens. Daß aber einflüchtige Männer sich von solch edelm Thun abwenden und dem Volke nur gesunde Nahrung bieten wollen, ist aller Ehren werth. Wahren Siegen hätten wir Sie auch mit Anschaffung von Dr. Paul Niemeyers Sprechstunden, welche in zwanglosen Heften erscheinen im Verlage von Hermann Costenoble in Zina.

Hrn. A. H.-E. in B. Band 9 der „Arztlichen Sprechstunden“ von Dr. Paul Niemeyer behandelt: dicken Hals, Blahhals und Kropfschaden. Sie werden dort die gewünschte Aufklärung finden. Wir sind gerne bereit, Ihnen das Buch durch die Vermittlung unserer Buchhandlung zu beschaffen.

Hr. Ida St. Gewiß haben Sie als Mutter ein Recht, die Schulzimmer auf deren Luftbeschaffenheit zu prüfen; denn es gibt eben überall und immer noch luftfeindliche Lehrer, die sich fürchten, den Tag durch einermassen zu lüften. In unserer nächsten Nummer werden wir von einem kleinen Apparat sprechen, womit auch die ungelehrte, einfache Frau im Stube ihr, jeden Augenblick und ohne Mühe die Luft in einem beliebigen Räume auf ihre Reinheit zu prüfen. Es ist dies eine Erfindung von großer Tragweite, die in kurzer Zeit sich überall einführen wird.

Hr. F. S. Wir glaubten, Ihnen das Gewünschte durch eine Bekannte beschaffen zu können; nun müssen wir aber doch die Frage veröffentlichen; Kosten erwachen Ihnen auf keinem Wege.

Abonnent N. H. Versuchen Sie die Reinigung des Filzhutes mit Benzin. Sollten die Flecken der Behandlung nicht weichen, so ist es am besten, Sie übergeben das Stück einem soliden Hutgeschäft zum Auftrichen oder Färben.

Aurubige in S. Wirklich edlen, feinen Naturen bleibt die Eifersucht ferne. Schon mannde Frau, die ihren Mann mit Eifersucht quälte, hat ihm dadurch für die Vorzüge Anderer erst die Augen geöffnet. Ihr Schlussfauzer zeigt uns, daß Ihr Charakter nicht so harmonisch ausgebildet ist, um den Mann dauernd zu fesseln und daß Sie nicht einsichtig und klug genug sind, männlich's Wesen und männliche Bedürfnisse richtig verstehen und beurtheilen zu können. Sie sagen: Am meisten kränkt es mich, daß er eine so unscheinbare und unansehnliche Person mir vorgesetzt hat! Sie scheinen von Schönheit und Unverderblichkeit ja ganz durchdrungen zu sein und scheinen nicht zu wissen, daß die „schönste“ Frau keineswegs auch die „liebste“ ist. Schönheit entzückt das Auge des Künstlers, doch Anmuth fesselt des Mannes Herz.

An Verschiedene. Aus Mangel an verfügbarem Raum müssen weitere Beantwortungen nochmals verschoben werden.

Inserate.

Jedem Ankunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate belieben man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

3391] Eine 18jährige, gut empfohlene, brave Tochter, der beiden Sprachen mächtig und in den Handarbeiten bewandert, wünscht Stelle als **Ladentochter** oder als **Stütze der Hausfrau** in einem guten Hause. Gefällige Offerten unter Chiffre A. S. O. 3391 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Briefkasten der Expedition.

A. W., Nebraska. Das jährliche Abonnement nach Amerika beträgt Fr. 8. 30. Die Einzahlung ausländischer Abonnements geschieht am besten durch die nächste Postanstalt.

Arbeitsfeld für Frauen und Töchter.

(Von Frau Sophie Wegner-Lehny.)

Schnittmuster XI & XII:

Kinderschürzchen
Windelböschchen

erscheinen mit Nr. 48 und werden mit gleicher Nummer zusammen expedirt.

Mit Ziffer XII schließen wir die Jahres-Serie der Schnittmuster ab und sind diejenigen geehrten Abonnentinnen, welche allfällige dies oder jenes Muster mangeln oder verläßtig geworden sind, freundlich eingeladen, solche bei der Expedition anzugeben, welche kostenfrei nachgeliefert wird. — Quartal-Abonnenten können Fehlendes ebenfalls nachbeziehen. — Auch Nicht-Abonnenten wird die ganze Sammlung dieser 12 Schnittmuster (mit gedruckter Erklärung) zum Preise von Fr. 2 abgegeben. Bestellungen franco. — Ziffer gef. beifügen.

Verzeichniß:

- I. Die Untertaille.
- II. Schürzchen für größere Kinder.
- III. Kindermantel.
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Gausjade.
- VI. Kleider- und Mantelfragren.
- VII. Untertaille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderschürzen mit Aermeln.
- XI. Schürzchen (1-3 Jahren).
- XII. Windelböschchen.

Stelle-Gesuch.

3459] Ein gut empfohlenes Zimmermädchen wünscht auf 1. Dezember eine Stelle bei einer Herrschaft.

Für Eltern.

Eine Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, findet in einer kleinen Familie in der Umgegend von Neuenburg freundliche Aufnahme. Sie hätte auch Gelegenheit, den Post- und Telegraphendienst zu erlernen. Der Unterricht in der französischen Sprache wird im Hause erteilt. Pensionspreis mäßig. [3455]

Gef. Offerten an das Post- und Telegraphenbureau in **Cornaux** (Neuenburg).

3458] Ein zuverlässiges Schweizermädchen sucht Stelle zu älteren Leuten. Zu erfragen bei Hr. Kunz, Schuhmacher, Schwertgasse, St. Gallen.

3452] Eine Tochter aus achtbarer Familie, die in allen weiblichen Handarbeiten bestens Bescheid weiß, auch mit der Buchführung vertraut ist, sucht passende Stelle. Auskunft erteilt die Expedition.

Stelle-Gesuch.

3456] Für eine fleißige, anständige Tochter mit guter Schulbildung und biederem Charakter, deutsch und französisch sprechend, des Kochens und der Hausgeschäfte kundig und die gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wird entsprechende Stelle gesucht in ein Verkaufslokal. Eintritt nach Belieben sofort oder auf Neujahr.

Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Stelle-Gesuch.

Eine ordnungsliebende Tochter aus achtbarer Familie sucht baldmöglichst Stelle als **Zimmermädchen** bei einer Herrschaft. Dieselbe ist im Zimmerdienst sehr vertraut und beider Sprachen mächtig. [3403]

Stelle-Gesuch

einer Person von 28 Jahren, am liebsten zur Hilfe in einem **Laden** und zur Besorgung der Hausgeschäfte oder auch zu einer kleinen (katholischen) Familie. Dieselbe ist im Nähen und in den übrigen Handarbeiten geübt. [3423]

Le Conseil d'Administration de l'Institution Sully Lambelet, Verrières, Suisse, met au concours un poste de gouvernante ou mère de famille, devenu vacant par la démission honorable de la titulaire. Outre la surveillance et direction spéciale des élèves qui seront confiées, la gouvernante devra se rendre utile dans l'établissement et sera spécialement appelée à enseigner la confection des vêtements et de la lingerie.

Entrée en fonction au 1 Mars 1886. Adresser les offres de service avec pièces à l'appui jusqu'au 31 Décembre 1885 à Monsieur Hégi-Martin, Président du Conseil d'Administration aux Verrières, qui donnera de plus amples renseignements, ainsi que le soussigné. [3437]

V. Engeli, Directeur.

Stelle-Gesuch.

3457] Ein kräftiges Mädchen von 17 Jahren wünscht eine Privatstelle in einer achtbaren christlichen Familie, wo es die Hausgeschäfte tüchtig erlernen könnte. Dasselbe weiß mit Kindern gut umzugehen und wird mehr auf eine gute Behandlung als auf Lohn gesehen.

Adresse erteilt die Expedition d. Bl.

Gef. Aufträge für **Handsticker** in **Weisszeug** besorgt schön und billig [3460]
E. Rebmann, Neugasse 41, St. Gallen.

3463] Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** in St. Gallen oder in der Nähe. Adresse erteilt die Expedition d. Bl.

Gesucht: Ein gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und im Nähen und Bügeln gewandt ist. [3462]
Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre O. L. 3462 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3408] In ein Privathaus nach **Zürich** auf Mitte Januar ein treues, braves, gesundes **Mädchen**, das Liebe zu Kindern hat, nähen und glätten kann und sich den Hausgeschäften willig unterzieht. Nur Solche, die gutes Zeugnis von früherer Herrschaft, bei der man sich erkundigen kann, vorweisen können, mögen sich melden. Offerten unter **J H T 3408** an die Exped.

Eine kräftige, ehrbare Bürgerstochter, die im Waschen und Glätten geübt und willig zu allen Hausgeschäften wäre, sucht Stelle in einer achtbaren Familie oder bei einer Weissnäherin oder Glätterin. [3422]
Offerten befördert die Expedition d. Bl.

3413] Eine erfahrene, ältere Person mit sehr guten Zeugnissen sucht Engagement als **Privatkrankenschwester** oder **Irrenwärterin** zu einem kranken Herrn oder einer Dame zu sofortigem Eintritt, oder auch als **Verwalterin** oder **Auseherin** in irgend einer Anstalt.

3402] Eine junge, gebildete Tochter sucht Engagement in einem **Modengeschäft** als **Ladentochter**. Dieselbe ist der deutschen und französischen Sprache vollständig mächtig. Offerten unter Chiffre D. M. 3402 befördert die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

3440] Ein erfahrene Fräulein (Schweizerin), das mehrere Jahre als **Erzieherin** in England und Italien mit bester Anerkennung gewirkt hat, deutsch, französisch, italienisch und englisch geläufig spricht und schreibt und etwas Musik kennt, sucht Stellung als **Erzieherin** und **Gesellschafterin**. Beste Referenzen. Offerten unter Ziffer **3440** befördert die Expedition d. Bl.

3432] In einem freundlichen, gesunden Orte des Kantons Bern mit vorzüglichen Schulanstalten würden in einer kleinen, achtbaren Familie **1-2 Mädchen** im Alter von 3-6 Jahren in Pflege genommen. Sorgfältige Erziehung und liebevolle, mütterliche Behandlung wird zugesichert. Gute Referenzen zur Verfügung.

Gef. Anfragen sind zur Beförderung an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **L B 3432** zu richten.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen. Wem Chocolate Klaus (H 3808 J) Hat aufgeweckt die Sinnen, Wird in der Lotterie [3443] Das grosse Loos gewinnen.

Eine Lehrerin, mittlern Alters, wohlbewandert in den Hausgeschäften, sucht Stelle in einer christlichen Familie oder kleinem Anstalt. Ansprüche sehr bescheiden. Auch wird mehr auf gute Behandlung, als auf grossen Gehalt gesehen. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [3449]

Stelle-Gesuch.

3449] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig und in den weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle unter sehr bescheidenen Ansprüchen, entweder in einem **Laden** oder in einem guten bürgerlichen Haus zur **Stütze der Hausfrau**. Eintritt nach Neujahr. Offerten unter Chiffre **3449** an die Exped. d. Bl.

Gesucht: Ein der Alltagsschule entlassenes **Mädchen**. [3409]
Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine zuverlässige, bescheidene Person zu selbständiger Führung des Hauswesens eines Professionisten mit zwei jüngeren Kindern. [3448]

Offerten unter Chiffre **H 213 G** befördert die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler**, St. Gallen.

3442] Eine achtbare Tochter aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin**, womöglich in's Ausland. Frankreich oder Italien würden vorgezogen. Sehr gute Informationen können vorgewiesen werden.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre **H 758 O** poste restante **Montreux** einzusenden.

Eine 25jährige, starke Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und italienisch sprechend, in der Krankenpflege erfahren, sucht passende Stelle als **Gesellschafterin** zu einer Dame, oder als **Ladentochter**, worin sie ebenfalls erfahren ist. Nähere Auskunft erteilt gerne **Frau L. Bickel**, Hausen a. Albis, Ct. Zürich. [3450]

Englische Sprache.

3426] Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, empfiehlt sich Unterzeichneter auch ferner in Ertheilung von englischem Unterricht, speziell solchen Personen, die in kürzester Zeit **englisch sprechen** zu lernen wünschen.

D. Scheibener, Sprachlehrer, **St. Gallen**, Scheffelstrasse 18, I. Stock.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Das **Vogelhaus** und seine Bewohner

oder die heutigen Aufgaben in der Pflege u. Züchtung gefangener, wie der des Schutzes bedürftigen freien Vögel.

Von **Philipp Leopold Martin**. Vierte, verbess. und verm. Auflage. In illustriertem Umschlag. 3 Mark.

Vorräthig in allen Buchhandlungen (in St. Gallen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Katharinagasse 10). [3417]

Doppeltbreiter Kaffra Quadrillé
in Flockfarben à Fr. 1. 05 Cts.
per Elle oder Fr. 1. 75 Cts. per
Meter, in einzelnen Roben, sowie
ganzen Stücken, versenden portofrei
in's Haus

Oettinger & Co., Centralhof,
Zürich. [3208]
P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder
bereitwilligst.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei
Husten, Heiserkeit, Entzündung
der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopf-
katarrh; ganz besonders bei
Keuchhusten der Kinder zu em-
pfehlen. [3133]

Hauptdepôt und Versandt durch
die Löwenapotheke u. Droguerie
St. Gallen.

Plüsch, [3370]
Seidensammt,
Patentsammt,
Spitzen, wollene u. seidene,
Schleier,
Rüschen,
Seidenbänder,
Sammtbänder,
Ausrüstbänder,

Alles in grösster Auswahl und zu
anerkant billigen Preisen,
empfiehlt

Kellenberg-Wernli

zum Ring St. Gallen zum Ring.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Arbeiten.

Vorgezeichnete: Decken, Servietten,
Tischläufer, Ueberhandtücher, Brodkorb-
tücher, Bettstaschen etc. Feinste Neu-
heiten, grösste Auswahl in beiden Ge-
schäften von [3383]

H. Brupbacher, Zürich

Bahnhofstrasse 35 Brannenthurm.
Auswahlsendungen bereitwilligst franco.

50 % Ersparniss an Schuhwaaren
bei Tragen von Patent-Eisenbeschläge
auf Sohlen und Absätzen, fertig zum Auf-
schlagen. Muster 84 Beschläge hinreichend
für 1 Jahr gegen Fr. 1. 50 franco. F. C.
Erbismehl, 66 New Briggate Leeds England.
Wiederverkäufer gesucht. [3389]

Schweizer Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben
in crème und weiss. [3346]

Schwarze Seiden- u. Cachemir-
Roben. Ballkleider.

Namen-Mouchoirs

à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.

Weisse und farbige Vorhänge.
Namenstickern.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

≡ Bienenhonig ≡

garantirt echten (prämirt in Luzern 1881
und in Zürich 1883), versendet in Büchsen
franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3. 50,
2 Ko. à Fr. 6. —, 3 Ko. à Fr. 8. 50 und
4 Ko. à Fr. 11. — **Heinrich Heusser**,
Bienenzüchter, in Hätzingen (Ot. Glarus).

In der Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ (Katharinengasse 10)
in St. Gallen ist zu beziehen. [3444]

Der schönste Schmuck für jedes Fenster.

≡ Blumentopf-Bekleidungen. ≡



Nr. 2

Nr. 3

Nr. 1

Nach stylgerechten Vorlagen in 4—12 Farben auf starken Carton gedruckt.

Preis per Stück 50 Cts. und höher.

Bis jetzt erschienen: Nr. 1 Aegyptisches Muster, Nr. 2 Japanisches Muster,
Nr. 3 Echt antikes Delfter Porzellan-Muster.

Die Blumentopf-Bekleidungen sind fertig zum Zusammenkleben ausgestanzt
und können sofort in Gebrauch genommen werden.

TRICOT-TAILLEN



aus reiner Wolle

Grösstes Lager der Schweiz!

Nur reelle Qualitäten und ganz vor-
züglicher Schnitt. Leichte, mittlere
und schwere Qualität in schwarz und
farbig. [3451]

Glatte Taillen,

Tressen-Taillen,

Perlen-Taillen,

Sontaschirte Taillen,

Noppé-Taillen,

Fantasie-Taillen.

Billigste Preise.

Bei Angabe der Taillenweite Aus-
wahlsendungen franko.

Wormann Söhne

Stadtschreiberei

St. Gallen.

Damen-Confections-Magazin.

AU BON MARCHÉ.

Au Bon Marché

[3407]

Firma

kennzeichnet sich als das
grösste u. besteingerichte-
te Waarenlager u. als
eine v. allen Fremden be-
suchte Sehenswürdigkeit.

Aristide Boucicaut

Nouveautés

— PARIS —

Billige und reelle
Bedienung ist der be-
ständige Grundsatz
der Firma
Au Bon Marché.

Das Haus Au Bon Marché, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne
kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen,
eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten, in Folge welcher
die Grundfläche des Lagers nunmehr 10,000 Quadratmeter (ein französischer Hectar)
übersteigt. Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass
die Ausgabe unseres illustrierten Preiscurants für die Wintersaison erschienen ist,
und wird derselbe auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt werden. Ebenso
verschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Proben unserer neuesten
Seiden- und Wollen-Modenstoffen, Tuchstoffe, bedruckten Stoffe u. s. w., sowie auch
die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen
neuen Toiletten, fertigen Roben und Kostüme, Mäntel und Ueberwürfe, Damenhüte,
Röcke, Unterröcke und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen, fertige
Weisswaaren und Leibwäsche, Sonnen- und Regenschirme, Handschuhe, Cravatten,
Blumen, Federn, Kinder- und Damenschuhe, Pelzwaaren, Articles de Paris u. s. w.
u. s. w. — Alle Sendungen von 25 Fr. aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und
Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Waarensorten,
erfolgen portofrei. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen.
Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder
sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

L. Menk's

Fettlaugenmehl

ist frei von schädlichen Substanzen und daher jeder Haushaltung als das
billigste und vorteilhafteste Waschmittel zu empfehlen. (M530G) [3410]

Haupt-Depôt St. Gallen: **J. Osterwalder-Dürr & Sohn.**

Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot
neuester Dessins à Fr. 1. — per
Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter,
in einzelnen Roben, sowie ganzen
Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder
bereitwilligst. [3172]

J. Sonderegger

z. Emdwiese in Herisau

besorgt billigst das Brodiren von
Initialen aller Art für Taschentücher,
Tisch- und Bettzeug. — Ganze Aus-
steuern, sowie kleinere Aufträge wer-
den schnellstens ausgeführt. Angabe
der Buchstaben erwünscht. [3333]
Grösste Auswahl in Namensachen.

Zur Pflege der Kopfhaut.

3216] Unter allen kosmetischen Mitteln,
welche die Gesundheitslehre bis heute
aufzuweisen hat, ist unstreitig das **Eau**
Anti-Pelluculaire das beste; es ent-
hält durchaus nichts Schädliches, heilt
und reinigt die Kopfhaut bei richtiger
Anwendung von Schuppen und Flechten
auf unfehlbare Weise, befördert den Haar-
wuchs besser als alle andern Mittel, welche
öffentlich und sehr theuer angepriesen
werden, und macht alle Pomaden, Haaröle,
Quincea-Wasser, Brillantine etc. über-
flüssig und wird nie ranzig. Jedermann
wird dabei von dem so lästigen Beissen
der Kopfhaut befreit. Dasselbe ist von
schweizerischen Autoritäten amtlich ge-
prüft. Zu haben à Fr. 2. 25 unter Garantie
bei **J. Blanck, Coiffeur Parf., Schaff-**
hausen. Niemand unterlasse es, einen
Versuch damit zu machen. Bei Bestellung
ist zu bemerken, ob Schuppen oder Flech-
ten vorhanden sind.

Zeugnisse.

Bezeuge hiemit, dass ich seit dem Ge-
brauche des von Hrn. Blanck, Coiff. Parf.,
verfertigten Haarwassers vollständig von
den Schuppen befreit bin und mich auch
wieder eines stärkern Haarwuchses erfreue.
Habe früher theure Pariser Artikel dazu
verwendet, aber lange nicht mit so über-
raschendem Erfolge. Nicht aus Freund-
schaft etc., sondern aus reiner Ueber-
zeugung gebe hier meine Unterschrift und
darf dieses ausgezeichnete Kopfwasser Je-
dermann bestens empfehlen, der mit ähn-
lichen Uebeln der Kopfhaut befangen ist.
Schaffhausen, im Juni 1884.

G. Scholl, Uhrenmacher.

Mache ein Tit. Publikum auf das von
Hrn. Blanck, Coiff. Parf., selbst präparirte
Eau Anti-Pelluculaire aufmerksam. Ich be-
nütze dasselbe seit einiger Zeit und erfreue
mich jetzt eines starken Haarwuchses,
währendem mir vorher sämmtliches Haar
auszugehen drohte, und bin auch von den
so lästigen Kopfschuppen befreit. Möchte
daher Jedermann, der an dieser Krank-
heit der Kopfhaut leidet, nicht versäumen,
sich dieses so ausgezeichneten Mittels zu
bedienen.

Schaffhausen, im Juni 1884.

Fr. Fil. Fenn, Musiklehrer.

NB. Solche und ähnliche Zeugnisse sind
bei mir viel zu sehen, wovon einige amt-
lich beglaubigt sind.

XYLOPHONE

Höchst angenehmes Musikinstrument,
dessen Spiel schon in zwei oder drei
Stunden ohne Schwierigkeit oder musi-
kalische Vorkenntnisse erlernbar ist. Er-
wachsenen und Kindern von der Presse
auf's Beste empfohlen. Das Xylophone-
spiel macht gewiss überall grossen Effekt
und wird stets danach verlangt. [3262]
Prospekt gratis und franko durch die:
Internationale Agentur in Vervey.

Bett-Tischfabrik
von
J. Votsch-Sigg
in Schaffhausen (Schweiz).
Preise von Fr. 22 bis Fr. 65.
Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:

Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Central-
stelle für ärztl. Polytechnik, Schwanen-
gasse 11.
Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-
Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-
dorf bei der Rheinbrücke und Herr C.
Walter-Biondetti.
Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.
Genf: Monsieur F. Demareux, bandagiste,
Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse
de pansements, Rue Petitot Nro. 1.
St. Gallen: Tit. Buchhandl. und Exped.
d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater,
Katharinengasse 10. [3280]
Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.
Lausanne: Mons. J. Villgratier, bandagiste.
Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie.,
Kasino.
Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-
Fabrik, Bahnhofstrasse 52; Herr Rudolf
Kölle, Bahnhofstr. 67 und Schipfe 32.
NB. Die neueste Verbesserung „mit Feder-
druck“ wird allgemein eingeführt.

Empfehlung.

Zu gutem Besuch unserer
Kaffeezimmer, wo zu jeder
Zeit Kaffee, Thee, Chocolate mit
freischem Backwerk zu haben ist,
laden ergebenst ein. [3387]
Wittwen Serrem, Conditor
St. Gallen.

Damenkleider-Stoffe,
Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu bil-
ligsten Fabrikpreisen in nur reellen
Qualitäten an Private. [3219]
Muster umsonst und frei.
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Direktester Bezug
der [3385]

Herren-Schlafröcke

bei
Hermann Scherrer

Herrenkleiderfabrik

St. Gallen: zum Kameelhof.
München: Neuhauserstr. 3.

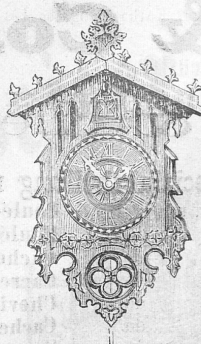
Gelegen- heitskauf.

Einen grossen Posten grau und braun
melirt **Bettdecken** in reeller, so-
lider Waare verkaufe, so lange Vorrath,
zu Fr. 3, 4, 5, 6 und höher.

Robert Egli, Tuchhandlung,
64 mittlere Bahnhofstrasse 64
Zürich.

Probesendungen nach Auswärts unter
Nachnahme. Nichtconvenientes wird be-
reitwilligst umgetauscht. [3453]

Fran Berthilde Thorin-Schmied
St. Jakobstrasse 36, St. Gallen [3414]
empfiehlt sich für gründlichen Unter-
richt in **Klavier und Gesang.**



Für 20 Franken

erhält man eine sehr hübsch verzierte
Kuckucksuhr, die Stunden und halbe
Stunden verkündet, Werk mit Gewicht,
Tannzapfenform. Diese Uhr läuft 30 Stunden
nach jedem Aufziehen. Höhe der Uhr: 43 cm.
Garantirtes Werk. Verpackung gratis. [3441]

Dessaules et fils,

Uhrenhandlung in **Cernier,**

(H4685 J)

Neuchâtel.

Gros **Tuchhandlung** Détail
Robert Egli, Zürich,

64 mittlere Bahnhofstrasse 64

empfiehlt Neuheiten in: **Winter- und Regenmantelstoffen** für Damen
und Kinder, **engl. Hemdenflanellen** (im Waschen nicht eingehend), **far-**
bigen Tuchen zu Stickereien. Muster franco zu Diensten. [3321]

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Frucht- und Gemüse-Pressen mit Seiherr.

Bestellungen auf die an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich als sehr prak-
tisch befundenen, kleinen Handpressen (Preis: 5 Fr.) nimmt entgegen die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. Muster-Exemplare
sind im Offerten-Bureau, Katharinengasse Nr. 10, zu Jedermanns Prüfung
aufgelegt. [3461]

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

2833]

versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden , 15 Bände, per Band	3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden , Novelle	1. —
Burrow, Frauen-Liebe und Leben	5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.	7. 35
K. Weiss, Der Frauen Heil	1. —
— Glück und Frieden . Geb.	4. —
— Unsere Töchter und ihre Zukunft	2. 50
Camenisch, Nina, Gedichte , eleg. geb.	4. 20
Gartenlaubekalender 1886 , eleg. geb.	2. —

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille.
Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich:
Diplom I. Classe.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art
das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er
schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel,
gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem
Magen zuträgliches Erfrischungsmittel, eine wirkliche Familien-
medizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt
hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlichst empfohlen werden kann.
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Frauen-Verdienst.

Wir gedenken für jeden einzelnen Kanton eine **Sammlerin**
neuer Abonnements auf die „Schweizer Frauen-Zeitung“
anzustellen.

Einzelstehende intelligente Frauenzimmer, welche dieses Reise-
Geschäft übernehmen und in einem speziell bestimmten Kanton
durchführen wollen, belieben sich **sofort** schriftlich oder persön-
lich bei der Expedition in St. Gallen anzumelden, worauf die Kon-
ditionen mitgeteilt werden.

Für jede Familie, in der Töchter heranwachsen.

Soeben erschien bei R. Herrosé,
Wittenberg: [3428]

Die Berufswahl
unserer Töchter.

Ein Rathgeber
bei der Wahl des weibl. Lebensberufes
von **A. v. Fragstein.**
8° geh. 22 Bogen. Fr. 3. 35.
Für Tausende von Frauen und
Töchtern ein Helfer in der Noth,
ein Rathgeber betreffs ihrer Exi-
stenzfrage. Vorräthig bei
J. M. Albin, Buchh., Chur.

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN. [2691]

Ganz feines Kirschwasser
hält in geschlossenen kleinen und grossen
Flaschen [3224]

Anna Engler, Gallusstr. 41,
St. Gallen.

Zur Ausführung von [3425]

Portraits,

in Oel gemalt, bis zur Lebens-
grösse nach kleinen Photographien
(schönstes Andenken auch an liebe
Verstorbene), empfiehlt sich

Henry Fischer, Kunstmaler,
Tonhallestr. 20, Zürich.

Bezugs-Quellen

einheimischer

Produkte & Fabrikate.

Senf. Ambr. Bohny, Basel.
Honig. Reber, Dreilinden.
Strickmaschinen. Strickmaschinenfabrik
Schaffhausen in Schaffhausen.
Seifen und Kerzen. Kunkler-Hirzel in
Schaffhausen.
Teigwaren. Etter-Kreis in Bischofszell.
Samen und Pflanzen. Gebr. Bernhardt,
Zuzwyl (St. Gallen).
Wäsche für Damen und Herren. Gayard-
Richlin, Schaffhausen.
Strohütte für Damen und Mädchen.
Ammann-Labhardt, Feuerthalen.
Kinderwagen. Sender & Co. in Schaff-
hausen.
Baumwollwatte. Konrad Rauschenbach,
Schaffhausen.
Wollwatte. Gebr. Bek, Schaffhausen.
Baumwollzwirne. Frey & Peyer, Schaff-
hausen.
Tricotweberei. Max Braun, Schaffhausen.
Strickgarne. Chessex & Hösly, Kamm-
wollspinnerei in Schaffhausen.
Etnis. Rudolf Schalch, Schaffhausen.
Badewannen. Amsler, Schaffhausen.
Bett- und Krankentische. Votsch-Sigg,
Schaffhausen.
Reiseartikel. H. Uehlinger, Schaffhausen.
Silberwaaren. J. Jexler, Schaffhausen.
Wäsche- und Schreibfärberei. Bruns-
weiler & Sohn, St. Gallen.
Waagen. Alb. Wackerlin, Schaffhausen.
Nähseide. Zuppinger-Singeisen, Männe-
dorf am Zürichsee.
Rohr- und Brettlisessel. J. C. Oechslin,
Schaffhausen.

Für Aufnahme in obige Liste
wolle man sich bei der Expedition
anmelden.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

In unserm diesjährigen grossen Ausverkauf in

Damenmänteln, Costumes & Kleiderstoffen

offeriren wir als ganz besonders billig:

Abtheilung Confections.

Ganz lange Paletots in Double und Soleil	à Fr.	6.50
do. do. do. do. und Noppé	"	8.50
do. do. Mantelets und Visites	"	11.50
Regen-Mäntel, neueste Façon	"	6.50
Tricot-Taillen in allen Grössen und Farben	"	5.50
Morgenkleider in Velour und Flanell	"	6.50
Unterröcke do. do.	"	2.50
Hausjacken in Flanell	"	1.50
Kindermäntel und Kinderkleidchen in allen Grössen	"	1.90

Sämmtliche Pariser-Modelle in Paletots und Visites zur Hälfte des Ankaufspreises.

Zur gefälligen Einsichtnahme unseres grössten und reichhaltigsten Waarenlagers laden höflichst ein

Specialabtheilung rein wollener Stoffe.

Doppeltbreiter, rein wollener Foulé-Serge	pr. Mtr. Fr.	1.25
do. do. Foulé-Diagonal	"	1.45
do. do. Cachemirs u. Merinos	"	1.15
do. do. Carreaux fantaisies	"	1.45
do. do. Cheviot fantaisie	"	1.65
do. do. Cachemirs Satin	"	1.45
do. do. Serge	"	1.65
do. do. Niggerboker	"	1.75
do. do. Flick-Flock	"	1.75

Componresten von 1 bis 10 Meter, sowie Nouveauté zur Hälfte des Ankaufspreises. [3424]

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Kleiderstoffen, nebst neuesten Modebildern, sowie Auswahlsendungen in Confections, versenden franco bereitwilligst.

Weihnacht & Neujahr!

Als Geschenke geeignet
empfehle [3438]

Vorhangstoffe

weisse Herrenhemden
leinen Herrenkragen
leinen Taschentücher
Läufer u. Bettvorlagen
in hübscher, reichhaltiger Auswahl und zu
billigsten Preisen.

Muster u. Probesendungen zu Diensten.

F. Ruegg, Weisswaren
Rapperswyl.

Linoleum,

sehr solider Bodenbelag, wasserdicht,
schalldämpfend, von 1,80 bis 3,60 m Breite.

Wollene Bodenteppiche,

Cocos, Manilla,

Bett- und Pferdedecken,
Reisedecken, Angorafelle,
Möbelstoffe etc.

empfeilt höflich (OF 9395) [3435]

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kolliker,

18 Sonnenquai, Zürich.

Die so beliebten [3350]

Winter-Pantoffeln und Finken

mit Schnürsohlen,
sowie Schnürsohlen zum Aufnähen,
empfeilt bestens

D. Denzler, Seiler, in Zürich,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil
in sehr solider Waare in jeder wünsch-
baren Grösse empfiehlt bestens [3349]

D. Denzler, Seiler, in Zürich,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Schneebeli's Kindernahrung

bewährter Nährstoff für Kinder im zartesten Säuglingsalter
aus der Fabrik Affoltern a. Albis.

Schneebeli's Leguminosen

billigstes Volksnahrungsmittel
aus der Fabrik Affoltern a. Albis.

Sämmtliche Produkte stehen unter fortwährender Controle des
chemischen Laboratoriums der Stadt Zürich.

Diese Präparate haben — ohne Reklame! — eine geradezu epoche-
machende, günstige Aufnahme gefunden und sollten wegen ihrer Vorzüglich-
keit und Billigkeit in keinem Hause fehlen, wo auf gesunde Kost und zu-
gleich auf Sparsamkeit Rücksicht genommen wird. [3325]

Blumen-Geschäft

in der Industriehalle, Seefeld, ZÜRICH.

Grosse Auswahl täglich frisch eintreffender Nizzablumen, wie: Rosen, Camilien,
Nelken, Orangenblüthen, Veilchen etc. [3445]

Bestellungen von Bouquets, Kränzen, Ankern, Blumenkörben in ge-
schmackvoller und billigster Ausführung werden pünktlichst besorgt und auch nach
auswärts bestverpackt versandt. Es empfiehlt sich

Fr. Grieder,

Industriehalle, Seefeld, Zürich.

In der Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen ist
zu beziehen:

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin
mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

Nützliches Geschenk für Frauen und Mädchen.

Inhalt: Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienstboten. — Reinlich-
keit. — Sparsamkeit. — Haushaltsgeld. — Haushaltsgeld. — Küche und
Speisekammer. — Kenntniss und Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. —
Küchenrezepte. — Speisezettel. — Anordnung der Tafel. — Serviren und Tran-
chiren. — Familientisch. — Küche, Herd und Geschirr. — Küchenkalender. —
Speisen und Getränke für Kranke. — Waschküche. — Möbel. — Kleider. —
Keller. — Brennmaterialien. — Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten u. s. w.

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Inserate in die jeden Samstag erscheinende Nummer nimmt
entgegen

Die Expedition (Katharinagasse 10).

Unser Offerten-Bureau für Hausbedienstete empfehlen

wir zur gefälligen Benutzung.

Anmeldung der Gesuche kostenfrei.

Adressen-Nachweis: 50 Cts. — Zwischenvermittlung ist aus-
geschlossen.

Massage und Heilgymnastik.

Schreibkrampf

und damit verbundene Störungen, wie
Zittern, Ermüden, Schwäche des Armes
und der Hand, Gelenk- und Sehnensteifig-
keiten etc. werden gründlich geheilt in
dem manuellen Institut von [3430]

Sommer-Lossère, Spezialist,
Zürich, Stadelhoferstr. 3 I.

Beste Referenzen von renommierten Aerzten.

Rein wollene

Tricot- Costumes

für Knaben von 2 bis 9 Jahren,
mit 1 oder 2 Paar Hosen, zu sehr
billigen Preisen. [3434]

W. Krisch
St. Gallen, Neugasse.

Handschuhe:

Glacé-Leder, schwarz u. in feinen
Farben, [3380]

do. mit Seidenpeluchefutter,
Wollene und waschlederne,
für Damen und Herren
empfeilt

St. Gallen C. Schneider-Keller.

Den Beweis dafür, dass selbst

die veraltetsten und verzweifeltsten
Leiden durch ein einfaches, aber be-
währtes Kurverfahren zur Heilung ge-
langten können, liefert das Werk

„Magen-Darmkatarrh“.

Verdaunungsleidende erhalten dasselbe
gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.)
frei zugesandt von der Poliklinik in
Heide (Holst.), Oesterweide. [3279]

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch),

halb- und ganzwollene, glatte und dia-
gonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau,
letztere Nuance besonders für Jäger-
Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt ge-
eigneter Abnahme bestens [3311]

J. Conrad Furger,
Manufacturwaaren-Handlung, Chur.